

Inhalt

Vorwort	7
1. Forschungsperspektive und Forschungsgeschichte	9
1.1 Pädagogischer Umgang mit Umwelt als Forschungsperspektive zu Kurt Hahn	9
1.2 Forschungsgeschichte	11
2. Umwelt als Leitbegriff	41
2.1 Anhalt des Umwelt-Begriffs in den Schriften Hahns	41
2.2 Komponenten des Umwelt-Begriffs	45
2.3 Verschiedene Kriterien für die Unterscheidung von Umwelten	58
2.4 Bedeutung von Umwelt für die Erziehung	62
3. Biographische Einflüsse	89
3.1 Kurt Hahns Herkunft und Werdegang bis zur Gründung der Schule Schloss Salem	89
3.2 Grundvoraussetzungen in Hahns Denken über den Menschen	94
3.3 Die englischen Public Schools, die Gründung von Abbotsholme und die Landerziehungsheime von Hermann Lietz als Vorbilder für Hahns Pädagogik	100
3.4 Die Internate Salem und Gordonstoun zwischen 1920 und 1945	111

4. Kurt Hahns Sicht von Erziehung	129
4.1 Vorbemerkung 1: Theoretische und praktische Anteile in Hahns Sicht von Erziehung	131
4.2 Vorbemerkung 2: Erziehung als medizinisch-therapeutische Einwirkung	134
4.3 Erziehung als Erziehung durch „Umwelt“	138
4.4 Ziele der Erziehung	154
4.5 Reflexionen über die Gesellschaft und die Jugendlichen	164
4.6 Reflexionen über Schulen und Lehrer	177
4.7 Fehlannahmen und Ausblendungen in Hahns Sicht von Erziehung	188
5. „Umwelten“ bei Kurt Hahn als Umwelten in erzieherischer Absicht:	
„Umwelten“ mit viel Konstruktion und wenig Anknüpfung	195
5.1 Moralische „Umwelt“ Trainingsplan	201
5.2 Soziale „Umwelt“ Stipendien – Konstruktion zur Wiederherstellung von Normalität	211
5.3 Soziale „Umwelt“ Koedukation – zur Konstruktion gewordene Normalität	215
5.4 Soziale „Umwelt“ Farbtragende Versammlung	219
6. „Umwelten“ mit viel Anknüpfung und wenig Konstruktion	231
6.1 Moralische „Umwelt“ Strafen	231
6.2 Sportlich-moralische „Umwelt“ Hockeykritiken	235
6.3 Regionale „Umwelten“ Salemer Tal und Innungen	241
6.4 Soziale „Umwelt“ Reiten	246
6.5 Zeit-„Umwelt“ Grande Passion	248
6.6 Natürliche und soziale „Umwelt“ Expeditionen	255

7. „Umwelten“ mit viel Anknüpfung und viel Konstruktion: die komplexe „Umwelt“ Rettungsdienste	281
7.1 Entstehung und Gestalt der „Umwelt“ Küstenwache	281
7.2 Verantwortungsübernahme in Ernstfällen	286
7.3 Abenteuerlust und Dienst am Menschen	290
7.4 Breitenwirkung	299
7.5 Komplexität der „Umwelt“ Rettungsdienste	306
7.6 Konstruktion und Anknüpfung	307
7.7 Weitere „Umwelten“	309
8. Kritische Würdigung	313
8.1 Fehlende „Umwelt“ Gespräche	318
8.2 Automatismus oder persönliche Wahrnehmung?	321
8.3 Erziehung durch „Umwelten“	322
Literaturverzeichnis	325